



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Française & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Die achtzehnte Regul.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53515)

Tenir à deshonneur, reputed à honte, für eine Unehre halten.

Je me repete cela à grand honneur, ich achte mir das für eine grosse Ehre.

À sa honte & confusion, zu seiner Schande und zu seiner Hohne.

Abraham a crié, & il lui a été aloué à justice, Abraham klagte, und es ward ihm zur Gerechtigkeit gerechnet.

Und solche Urten zu reden sind auch diese nachfolgende:

Aller à petites journées, langsam reisen.

Suivre quelqu'un à petits pas, einem allgemach nachfolgen.

Passer le tems à quelque chose, die Zeit mit etwas zubringen.

Gagner au jeu, ou, à jouer, im Spiele, oder, mit Spielen gewinnen.

Il a gagné beaucoup d'argent à la paume, er hat viel Geld im Ballhause gewonnen.

Il l'a gagné aux dés & aux cartes, er hat es mir Würfeln und Carten gewonnen.

Also werden sehr viel Verba gefunden, welche bald mit dem Genitivo, bald mit dem Dativo, und dann auch mit dem Accusativo gebraucht und gefüget werden, welche man in einem guten Dictionario suchen, und mit der Zeit durch die lange Übung und fleißige Anmerkung lernen muß.

Die achtzehnte Regul.

Diese zwey Verba *se mettre* und *se prendre*, werden oft für anfangen gebraucht, und das folgende Verbum setzet man in dem Infinitivo mit der Particul *à*, als:

Quand on lui en parle, il se met à gronder, wann man ihm davon redet, fängt er an zu murren.

Elle se prend à pleurer & à crier comme une vache, so fängt sie an zu weinen und zu schreyen wie eine Kuh.

Il se met à rire & à danser, er fängt an zu lachen und zu tanzen.

Lors qu'il entendit cela, il se prit à rire, wie er das hörte, fing er an zu lachen.

(Cont.)

Comme l'armée se prit à marcher, wie das Kriegs-Heer anfieng zu gehen.

Aussitôt qu'il nous vit, il se mit à fuir, so bald er uns sahe, fieng er an zu lauffen.

Quand il se met une fois à jouer, il ne peut plus cesser, wenn er einmal anfängt zu spielen, so kan er nicht mehr aufhören.

Un soldat François se mit à crier: le Roi est pris, ein Französischer Soldat fieng an zu ruffen: Der König ist gefangen.

Die neunzehnte Regel.

Diese zwey *faillir* und *penfer* werden offt bey einem andern Verbo gebraucht, daß sie so viel bedeuten, als *schier*, *bald*, *bey nahe*, oder, *es hat nicht viel gefehlet*, daß ic. als:

J'ai failli à tomber dans l'eau, ich wäre bey einem Haare in das Wasser gefallen.

Il a failli à se rompre le cou, er hätte bald den Hals gebrochen.

Elle a failli à mourir de peur, sie wäre schier für Angst gestorben.

J'ai failli à être pris, es hat nicht viel gefehlet, daß ich wäre gefangen worden.

Ils ont failli à être noyez, es hätte nicht viel gefehlet, daß sie ersoffen wären.

Ils faillirent à pâmer de rire, sie vergiengen bald für Lachen.

J'ai pensé mourir cette nuit du mal de dens, ich meynete, ich müste diese Nacht vor Zahnweh sterben, oder, ich wäre diese Nacht bald vor Zahnweh gestorben.

Jepençois créver de rire, ich gedachte, ich müste für Lachen zerspringen.

Nous pensâmes faire naufrage, wir hätten bald Schiffbruch gelitten.

Il pensa mourir de regret, er wäre fast für Leid gestorben.

Elle pensa gâter toute l'affaire, sie hätte bald den ganzen Handel verdorben.

Quana